

Pressemitteilung

Zukunftsweisende Kooperationen

BAU begrüßt neue Partner an Bord

20. November 2024

- **TUM Venture Labs: Deep-Tech und Life-Science Netzwerk**
- **Material Bank: Marktplatz für Architektur- und Designmaterialien**
- **Builders Tech Club: Formate und Veranstaltungen für Start-ups**

Die Weltleitmesse für Architektur, Materialien und Systeme hat langfristige Kooperationen mit vier neuen Partnern geschlossen. Hierzu zählen TUM Venture Labs, Material Bank, Builders Tech Club sowie Capmo. Diese Institutionen und Unternehmen werden sich auf der BAU, die von 13. bis 17. Januar 2025 in München stattfindet, sowohl im Ausstellungsbereich als auch im Rahmenprogramm präsentieren.

Das Bauen von morgen steht zu Jahresbeginn an fünf Tagen im Mittelpunkt der Weltleitmesse BAU. Über 2.000 Unternehmen aus 60 Ländern und Regionen zeigen in München ihre Lösungen und Produkte. Unter der Vielzahl an Ausstellern befinden sich im kommenden Januar vier neue Namen, die zukünftig als Partner der Messe auftreten werden. BAU-Projektleiter Matthias Strauss zeigt sich glücklich über die Kooperationen: „Wir freuen uns sehr, dass wir mit TUM Venture Labs, Material Bank, Builders Tech Club und Capmo weitere starke Partner an unserer Seite haben. Sie bereichern die Messe mit wertvollen Inhalten und Innovationen und gleichzeitig profitieren sie von der großen internationalen Bedeutung der BAU. Eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten.“

Felix Kirschenbauer
PR Manager
Tel. +49 89 949-21472
Fax +49 89 949 97-21472
felix.kirschenbauer@messe-muechen.de

Messe München GmbH
Am Messesee 2
81829 München
Deutschland
messe-muenchen.de



TUM Venture Labs: Deep-Tech und Life-Science Netzwerk

Die Bau- und Gebäudesektor steht vor massiven Herausforderungen und erlebt in den nächsten Jahren die größte Transformation seiner Geschichte. Der Forschungsverbund „our.house“ zur Transformation des Einfamilienhaus-Bestands und Start-Ups der Technischen Universität München zeigen neue Wohnformen, Geschäftsmodelle und Planungspotenziale auf (Halle B4, Stand 132). Darüber hinaus präsentieren ausgewählte Start-Ups des TUM Venture Lab Built Environment in Halle C3 (Stand 112) die gesamte Bandbreite aus dem Bereich digitale Lösungen für die gebaute Umwelt. Von BIM-basierten Augmented-Reality Lösungen bis hin zu zirkulären Baumaterialien. Für Tobias Förtsch, Managing Director TUM Venture Labs, geht die Partnerschaft weit über die Messeaktivität hinaus: „Wir glauben an die Stärke des BAU-Netzwerks und suchen den Austausch und Dialog mit lokalen, nationalen und internationalen Partnern, um den großen Herausforderungen der Branche gemeinsam zu begegnen. Zudem wollen wir den Standort München als Innovations-Hotspot weiter stärken und etablieren.“

Material Bank: Marktplatz für Architektur- und Designmaterialien

Als weltweit größter Marktplatz für Architektur- und Designmaterialien mit über 325 internationalen Brands beteiligt sich Material Bank erstmals mit einer Sonderschau (Halle A4, Stand 133) sowie geführten Touren an der BAU. Die Sonderschau präsentiert eine Vielfalt neuer Materialentwicklungen und etablierter Klassiker, die in Form von Material Collagen vorgestellt werden. Vor Ort haben Fachplanende der Architektur- und Designbranche die Möglichkeit, Materialien persönlich zusammenzustellen und diese kostenfrei zur eigenen Bemusterung über Nacht zu bestellen. „Die BAU ist der perfekte Platz für die Material-Sonderschau von Material Bank. Vor Ort können die Besucher Innovation, Qualität und neueste Services mit allen Sinnen erleben“, erklärt Hannes Bäuerle, Managing Director DACH, den Messeauftritt. Ergänzend zur Sonderschau bietet Material Bank täglich geführte Touren zu den neuesten Materialinnovationen auf der BAU an. Zudem gewähren Experten und Expertinnen am Donnerstag, 16. Januar, exklusive Einblicke in die Materialwelt der Zukunft.

Builders Tech Club: Formate und Veranstaltungen für Start-ups

Der Builders Tech Club hat sich zum Ziel gesetzt, Innovationen im Bereich der bebauten Umwelt zu beschleunigen sowie die Zusammenarbeit zwischen Start-ups und Investoren zu fördern, um die Bauindustrie voranzutreiben. Im Rahmen der BAU 2025 übernimmt der Builders Tech Club die Rolle als Kurator des Start-up Bereichs (Halle A3). Zu den Inhalten zählen unter anderem verschiedene Diskussionsformate, Keynotes und Showcases. Highlight wird die Founders Fight Night am Dienstag, 14. Januar, sein. Dabei handelt es sich um Pitch-Duelle zwischen Start-ups, die in einem Boxring stattfinden. Das Publikum stimmt ab, welches Unternehmen als Sieger hervorgeht. Jan C. Küster, Direktor des Founders Fight Club freut sich auf die Zusammenarbeit: „Indem wir Start-ups, Investoren und Branchenexperten unter einem Dach vereinen, schaffen wir ein einzigartiges Umfeld, in dem Ideen gedeihen und die Zukunft des Bauwesens gestaltet werden kann. Wir hätten uns keine bessere und konstruktivere Partnerschaft wünschen können.“

Capmo: Partner der digitalBAU

In der Halle C3 zeigen Aussteller digitale Lösungen für die Baubranche. Somit schlägt die BAU die Brücke zwischen den Veranstaltungen der im Zweijahresrhythmus stattfindenden digitalBAU in Köln. Die Tochtermesse hat mit Capmo (Halle C3, Stand 329), Anbieter von Baumanagement-Software, eine Kooperation geschlossen. Auf der BAU präsentiert das Unternehmen sein kollaboratives Bauprojektmanagement, das alle Daten, Personen und Abläufe in einem System zur Verfügung stellt und auswertet. „Ich bin überzeugt, dass jede Baufirma inzwischen die Notwendigkeit und den Nutzen der Digitalisierung erkannt hat. Die Frage ist jetzt: Wie setzen wir das um? Für mich liegt die Antwort klar in einer integrativen, kollaborativen Projektmanagement Plattform. Eine Plattform, auf der Aufgabenmanagement nahtlos mit Terminplänen verknüpft ist, E-Mails direkt in Änderungsaufträge einfließen und KI immense Produktivitätssteigerungen ermöglicht“, erläutert Geschäftsführer und Gründer Florian Biller.

Das Partnernetzwerk der BAU umfasst insgesamt über 20 Institutionen, Verbände und Verlage.

Eine Übersicht der Partner finden Sie [hier](#)

Weitere Informationen zur BAU gibt es [hier](#)

Über die BAU

Die BAU, Weltleitmesse für Architektur, Materialien und Systeme, ist die größte und bedeutendste Veranstaltung der Branche. Die BAU führt, weltweit einmalig, alle zwei Jahre die Marktführer der Branche zu dieser Gewerke-übergreifenden Leistungsschau zusammen und gilt als Innovationstreiber und Branchennetzwerk. Das Angebot ist nach Baustoffen sowie nach Produkt- und Themenbereichen gegliedert. Zur BAU kommen alle zusammen, die international am Planen, Bauen und Gestalten von Gebäuden beteiligt sind: Architekten, Planer, Investoren, Industrie- und Handelsvertreter, Handwerker u.v.m. Die BAU bündelt als eine Ihrer USPs das Know-how aller Branchen und Gewerke auf hohem internationalem Niveau. Die zahlreichen attraktiven Veranstaltungen des Rahmenprogramms, darunter hochkarätige Foren mit Experten aus aller Welt, runden das Messeangebot ab.

Messe München

Als einer der bedeutendsten Messeveranstalter der Welt zeigt die Messe München auf ihren weltweit rund 90 Fachmessen die Welt von morgen. Darunter sind zwölf Weltleitmessen wie bauma, BAU, IFAT oder electronica. Das Portfolio umfasst Fachmessen für Investitions- und Konsumgüter ebenso wie für neue Technologien. Zusammen mit ihren Tochtergesellschaften organisiert sie Fachmessen in China, Indien, Brasilien, Südafrika, Türkei, Singapur, Vietnam, Hongkong, Thailand und den USA. Mit einem Netzwerk von über 15 Beteiligungsgesellschaften und fast 70 Auslandsvertretungen ist die Messe München in mehr als 130 Ländern aktiv. Die jährlich mehr als 150 Veranstaltungen ziehen im In- und Ausland rund 50.000 Aussteller und rund drei Millionen Besucher an.